

## Jahresbericht Kampfrichterwesen 2015

Wir haben es dieses Jahr endlich geschafft neue Kampfrichter auszubilden. 35 neue Kampfrichter haben am Anfang dieses Jahres an zwei Wochenenden unter der Leitung von Albert Jung an der Ausbildung und Prüfung erfolgreich teilgenommen.

Alle neuen Kampfrichter waren dieses Jahr mehr oder weniger im Einsatz. Und aller Anfang ist schwer. Man merkt im Wettkampf, dass sehr viele Neulinge dabei sind, denen einfach die Erfahrung noch fehlt. Die wird kommen. Je öfter gekampfrichtet wird, desto eher kommt die Routine. Positiv hervorzuheben ist, dass alle inzwischen auch die Kurzschrift anwenden!

Dennoch ist es dieses Jahr trotzdem nicht immer ganz leicht gewesen ein bzw. zwei komplette Kampfgerichte auf die Beine zu stellen. So auch zum letzten Wettkampf. Daran müssen wir noch arbeiten!

Wichtig ist, dass wir im nächsten Jahr es schaffen eine Weiterbildung/Auffrischung für die Kampfrichter machen. Für spätestens 2017 sollten wir versuchen wieder neue Kampfrichter auszubilden.

Ich war in diesem Jahr als Bundeskampfrichter bei der DM Jugend in Wilhelmshaven, bei der DMM Jugend und DM Podest Schüler und Jugend in Birkenau (Niederliebersbach), bei der DM Jun 1 und Senioren in Riesa und bei der DM Jun2 in Schwerin.

Was den Einsatz als Bundeskampfrichter betrifft, so versuche ich die Meisterschaften abzudecken, bei denen auch der KTV startet. Alle Termine schaffe auch ich nicht. Zusätzlich zu meinem Einsatz bei den Deutschen Meisterschaften, müssen wir auch immer wieder Bundeskampfrichter "dazu kaufen". Dieses ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer von NRW. Bis jetzt klappt das recht gut und in Erika Mögelin, die inzwischen in der Jury sitzt und daher nicht mehr als KaRi für NRW zählt, habe ich eine große Hilfe. Sie kümmert sich dann oft um zusätzliche Bundeskampfrichter. Daher wäre es für NRW eine ganz wichtige und tolle Sache, wenn sich noch der eine oder andere finden würde, der sich zum Bundeskampfrichter ausbilden lässt! Je mehr wir sind, desto besser!

Am Ende möchte ich mich noch ganz herzlich bei Sabine Winkel und Andrea Wittenborg-Hoyer für die tolle Unterstützung bedanken! Denn schließlich sind wir drei zusammen ein Team! Und ohne die Unterstützung von den beiden wäre meine Arbeit auch nur die Hälfte wert! Vielen Dank.

Ich wünsche allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015. Vor allem aber wünsche ich allen, dass sie gesund bleiben bzw für die, die nicht ganz fit sind es wieder werden.

Katja Dust

Lingen, 28.11.2015